



Blickpunkt unterhalb Sonnenobservatorium (maßstabsgetreue Visualisierung)

Die Ökostrom Consulting Freiburg GmbH plant **230 Meter hohe Windkraftanlagen** mitten auf der Westflanke des Schauinslandes!

Die Flächen liegen im **Landschaftsschutzgebiet**, direkt neben dem **Natur- und Vogelschutzgebiet Schauinsland** und inmitten des UNESCO Biosphärenreservates Schwarzwald.

Es droht die unwiederbringliche **Zerstörung eines einmaligen Landschaftsbildes und wertvoller Naturräume** durch Industrieanlagen, die den Wald um rund 200 Meter überragen.

Soll alles, was wir den letzten Jahrzehnten für den Landschafts- und Naturschutz erreicht haben, mit einem Schlag zunichte gemacht werden?

Die Fläche „WEA Taubenkopf“ liegt vom Schauinslandgipfel kommend zwischen Kohlerhau und Solacker - und damit **genau inmitten der Wanderwege** in Richtung Kybfelsen, Günterstal, Kappel und Wiehre.

Kahlschlag von wertvollem Buchenmischwald und großflächige Planierungen machen Platz für **Betonfundamente von mehr als 20 Metern Durchmesser**. Zusätzlich braucht es weiteren Platz für **Kranstellflächen, Arbeits- und Montageräume**.



WEA- Baustelle im Wald bei Gersbach / Schopfheim

Foto: privat

Unser Schauinsland wird zur **industriellen Großbaustelle!** Auch wenn die Flächen aus dem Landschaftsschutzgebiet herausgeschnitten wurden, **überprägen und überlärmern die Anlagen die umliegenden Schutzgebiete**.

In den Lebensraum zahlreicher Tiere wird massiv eingegriffen. Statt auf sanfte Höhenlinien schauen wir auf **sich drehende Riesen-Räder**, die Unruhe schaffen und Schall emittieren. Im Winter besteht für Wanderer die Gefahr von **Eiswurf**.

Solidarität mit den Anwohnerfamilien

- Nur rund **400 Meter Abstand zu den Wohnhäusern** in Kappel, das entspricht nicht einmal der zweifachen Höhe der Anlage!
43 (!) Menschen sind von den geringen Abständen betroffen, darunter Familien mit kleinen Kindern.
- **Die WHO** bestätigt 2018: „Von Windkraft ausgehender **Lärm über 45dB** am Tag ist mit schädlichen gesundheitlichen Auswirkungen verbunden.“
- Bei den Anwohnern in Kappel: **60dB** am Tag erlaubt!

Das kommt auf die Anwohner zu:

ZDF Mediathek: Infraschall - Unerhörter Lärm



- **Abstrakte Ausbauziele** über das Wohl fühlender Menschen zu stellen ist **unmenschlich!**
- Eine **Planung von oben** über die Beschlüsse des Kappler Ortschaftsrates hinweg ist **bürgerfeindlich!**

Wegen ihrer Größe - **doppelt so hoch wie das Freiburger Münster**, fast doppelt so hoch wie die Anlagen am Rosskopf und auf der Holzschläger Matte - werden die Windräder von zahlreichen Standorten in und um Freiburg aus zu sehen sein.

Warum **immer größere Windkraftanlagen** in den Wald bauen, wenn bestehende Anlagen in unserer windschwachen Region einen **durchschnittlichen Auslastungsgrad von nur 15% ihrer Nennleistung** haben?

Wir haben **wenig Wind**, aber **viel Wasser und Sonne**. Soll im modernen Wasserkraftwerk Rheinfelden das **Wasser ungenutzt abfließen**, während mit Millionenbeträgen künstlich hochgepöpelte Windräder unsere **über Jahrhunderte gewachsene Landschaft** unnötig kaputt machen?



Bitte **helfen Sie mit, das zu verhindern** und schreiben Sie an die Entscheidungsträger im **Regierungspräsidium**, im Freiburger **Gemeinderat** und an unseren **OB**.

!! Im Mai 2019 sind Gemeinderatswahlen !!

Bürgerinitiative Unser Schauinsland

Kontakt: unser-schauinsland@web.de

V.i.S.d.P. Inge Keindl

Visualisierungen: Ulrich Bielefeld, Landschaftsarchitekt bdla